

Erratum

Paoletti, Serge
Faszien (3. Auflage)
ISBN 978-3-437-56102-3

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf Seite 196 gab es bei Kapitel **8.1.3 Die Hypodermis** inhaltliche Unkorrektheiten. Korrekt muss es heißen:

196 8 Die Haut und der Tastsinn

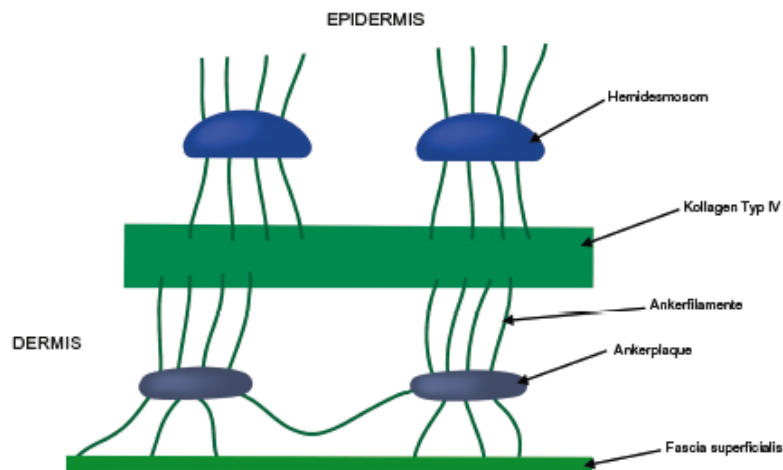


Abb. 8.2 Schema zur dermoepidermal junction

8.1.3 Die Hypodermis

Sie befindet sich unter der Dermis und ist ein fettreiches Gewebe mit zahlreichen Blutgefäßen. Hauptsächlich besteht die Hypodermis aus lockerem Bindegewebe, die je nach Region, als Gleitfläche dient oder große Fettpolster bildet, die die Haut isolieren und schützen. Dieses Gewebe ist besonders reich an Proteoglykanen und Glycosaminoglykanen, was flüssigkeitsanziehend wirkt und so dem Gewebe die Eigenschaft der Schleimhaut gibt. Außerdem enthält sie Fibroblasten, Fettzellen und Makrophagen.

Sie hat unterschiedliche Aufgaben:

- als Dämpfer bei Druck, v.a. in Bereichen wie dem Gesäß und den Fersen, die besonders viel Druck aushalten müssen
- als thermische Isolation: sie schützt vor Temperaturschwankungen
- morphologisch: die Hypodermis formt die Silhouette je nach Alter, Geschlecht und Ernährung des Einzelnen
- energetisch: durch Fettreserven



ELSEVIER

www.elsevier.de

Wir bedauern den Fehler und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Wir sind dankbar für jeden Hinweis, der uns hilft, dieses Werk zu verbessern. Bitte richten Sie Ihre Anregungen, Lob und Kritik an folgende E-Mailadresse: kundendienst@elsevier.com

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Elsevier GmbH



ELSEVIER

www.elsevier.de